



PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 05.09.2024

Tag der Baukultur 2024: Brandenburg lädt zur Entdeckung baukultureller Schätze ein

Am 14. September 2024 laden die Brandenburgische Ingenieurkammer und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung herzlich zum diesjährigen Tag der Baukultur ein. Unter dem Motto „Baukultur geht uns alle an“ erwartet die Besucher in ganz Brandenburg ein vielfältiges Programm, das die beeindruckende Baukultur des Landes in den Fokus rückt.

Mit über 40 Veranstaltungen in allen Regionen Brandenburgs richtet sich der Aktionstag nicht nur an Fachleute, sondern auch gezielt an die breite Öffentlichkeit. Exklusive Führungen durch historische Gebäude und moderne Architektur, spannende Stadtspaziergänge, Ausstellungen, Kunstinstallationen und interaktive Workshops bieten den Besuchern die Gelegenheit, die Baukultur in all ihren Facetten zu erleben.

In den **Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Havelland, Brandenburg an der Havel und Potsdam** erwarten die Besucher einige besondere Projekte:

Marktplatz Waldschänke, Stahnsdorf, Potsdam-Mittelmark (10:00 - 16:00 Uhr):

Das ehemalige Gasthaus Waldschänke wurde zu einem soziokulturellen Treffpunkt umgewandelt. Besucher können sich im Rahmen von Führungen und Ausstellungen über den Umbau und die aktuelle Nutzung des Ortes informieren.

Architektenführung Grace-Hopper-Gesamtschule, Teltow, Potsdam-Mittelmark (10:00 - 11:30 Uhr):

Das Berliner Architekturbüro NAK führt Besucher durch die neu erweiterte Grace-Hopper-Gesamtschule in Teltow. Hier erhalten Interessierte einen Einblick in die moderne Schularchitektur und die baulichen Herausforderungen des Projekts.

Baruther Glashütte, Teltow-Fläming (10:00 - 17:00 Uhr):

Die Baruther Glashütte lädt zu einem erlebnisreichen Tag ein, bei dem Besucher in die Architekturgeschichte der DDR eintauchen können. Die Führung durch das historische Areal bietet spannende Einblicke in die Ingenieurbaukunst und das baukulturelle Erbe des Ortes.

Niedrigenergiehaus in ökologischer Bauweise, Trebbin (12:00 - 18:00 Uhr):

Dieses Wohngebäude beeindruckt durch seine energieeffiziente Bauweise und die Nutzung ökologischer Baustoffe. Die Ziegelfassade verbindet moderne Technik mit regionaler Baukultur und lädt Besucher zur Besichtigung und Führung ein.

Rathaus Luckenwalde, Teltow-Fläming (10:00 - 14:00 Uhr):

Nach der Sanierung des Rathauses aus dem Jahr 1844 ist es am Tag der Baukultur für die Öffentlichkeit zugänglich. Bei der Besichtigung erhalten Interessierte spannende Einblicke in die Geschichte und den Umbau des historischen Gebäudes.





TAG DER BAUKULTUR IN BRANDENBURG

[Kunstschmiede UM:BAU](#), Luckenwalde (10:00 - 16:00 Uhr):

Die Kunstschmiede UM:BAU bietet einen interaktiven Workshop, bei dem das selbst entwickelte Brettspiel „Wir gegen den Markt“ gespielt wird. Die Teilnehmer erfahren auf spielerische Weise, wie Kooperation und Teilhabe helfen, Immobilien aus der Spekulation zu entziehen.

[G.O.L.D. Gartenstadt Olympisches Dorf 1936®](#), Wustermark (11:00 - 15:00 Uhr):

Das Olympische Dorf von 1936 öffnet seine Tore für Besucher, die mehr über die historische Architektur und die Quartiersentwicklung erfahren möchten. Die Führung durch das geschichtsträchtige Areal bringt die Vergangenheit lebendig näher.

[Stadtführung Rathenow](#) (14:00 - 17:00 Uhr):

Rathenow lädt zu einer geführten Stadtbesichtigung ein, bei der die Teilnehmer die architektonischen Highlights und das kulturelle Erbe der Stadt entdecken können. Die Tour führt durch historische Straßen und zu versteckten Schätzen.

[Bürgerpark Marienberg](#), Brandenburg an der Havel (13:30 - 15:00 Uhr):

Im Rahmen einer Führung durch den Bürgerpark Marienberg erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die historische und moderne Freiraumgestaltung. Ein Filmbeitrag ergänzt die Führung und beleuchtet die Entwicklung des Parks.

[Videos zur Stadtsanierung](#), Brandenburg an der Havel (ganztägig):

In einem Schaufenster in der Fußgängerzone werden den ganzen Tag über Videos zur Stadtsanierung gezeigt. Die Filmaufnahmen geben einen Überblick über die baulichen Veränderungen in Brandenburg an der Havel seit der Wende.

[Quartier der Mitte](#), Brandenburg an der Havel (10:00 - 14:00 Uhr):

Dieses moderne Wohnprojekt zeigt, wie nachhaltiges Bauen in der Praxis umgesetzt wird. Besucher können das KfW-Effizienzhaus 85 besichtigen und mehr über barrierefreies und klimafreundliches Wohnen erfahren.

[Klosterkeller](#), Potsdam (11:00 - 12:00 Uhr):

Die Sanierung des historischen Klosterkellers in Potsdam steht im Mittelpunkt dieser Führung. Besucher erhalten Einblicke in die architektonische Transformation des Gebäudes und die Herausforderungen der Restaurierung.

[Kreativ Quartier](#), Potsdam (13:00 - 15:00 Uhr):

Im Herzen Potsdams entsteht ein neuer Ort für Kreativwirtschaft. Bei der Führung durchs Kreativ Quartier erfahren die Besucher mehr über die bauliche Entwicklung des Areals und die Bedeutung von Baukultur in der Stadtentwicklung.

[GeoBioLab](#), Potsdam (12:00 - 16:00 Uhr):

Das Helmholtz-Labor auf dem Telegrafenberg öffnet seine Türen für drei Führungen, die Einblicke in die moderne Forschung und die nachhaltige Bauweise des Gebäudes geben. Das Labor bietet eine hochmoderne, energieeffiziente Arbeitsumgebung.





TAG DER BAUKULTUR IN BRANDENBURG

Schlaatzter Giebelbrotschen, Potsdam (14:30 - 18:00 Uhr):

Die Ausstellung „Kunst an der Platte“ zeigt, wie Gestaltung auch im Plattenbau möglich ist. Besucher entdecken die architektonischen Feinheiten der Giebelbrotschen und erfahren, wie baukulturelle Elemente in den 1970er Jahren entwickelt wurden.

Stadtführung Babelsberg, Potsdam (14:00 - 17:00 Uhr):

Im Rahmen einer Führung durch das Stadtteilmuseum in der Weberstube Nowawes lernen die Teilnehmer die Geschichte Babelsbergs kennen. Um 15 Uhr folgt eine Stadtteilführung, die den historischen Wandel des Quartiers beleuchtet.

Fachhochschule Potsdam (10:00 - 15:00 Uhr):

Die Campuserwicklung der Fachhochschule Potsdam steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Besucher erfahren mehr über die Transformation der ehemaligen Kaserne zu einem modernen Bildungsort und den Beitrag der Baukultur zur Lehre und Forschung.

Lange Brücke, Potsdam (10:00 - 15:00 Uhr):

Bei der Besichtigung der Langen Brücke in Potsdam erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke in die technische Konstruktion und die Geschichte dieser wichtigen Verkehrsader.

ProtoBauwende, Potsdam (14:00 - 19:00 Uhr):

Im Rahmen eines Workshops und einer Ausstellung wird in der Schaustelle ProtoPotsdam die Zukunft der Baukultur in Brandenburg diskutiert. Experten aus dem Bauwesen und der Verwaltung erarbeiten gemeinsam neue Ideen für nachhaltiges Bauen.

Garnisonkirche, Potsdam (14:00 - 16:45 Uhr):

Die exklusive Führung durch die Garnisonkirche Potsdam bietet Einblicke in die historische und moderne Baukunst des Turms. Besucher erfahren mehr über die Rekonstruktion und die Bedeutung des Bauwerks für Potsdam.

„Der Tag der Baukultur bietet eine einmalige Gelegenheit, die baukulturellen Schätze Brandenburgs zu entdecken und mehr über die baukulturellen Entwicklungen in unserer Region zu erfahren. Wir laden alle ein, diesen Tag mit uns zu feiern und die Vielfalt unserer Baukultur zu erleben“, betont Matthias Krebs, Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer.

Interessierte Besucher können sich auf der offiziellen Website des Tags der Baukultur über das vollständige Programm informieren und gezielt nach Veranstaltungen in ihrer Nähe suchen. Eine praktische Kartenansicht erleichtert die Planung des individuellen Besuchsprogramms.

Der Tag der Baukultur ist eine Kooperation der Brandenburgischen Ingenieurkammer und des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Ziel ist es, die öffentliche Wahrnehmung für Baukultur zu schärfen und die Bedeutung von Architektur und Stadtentwicklung für das gesellschaftliche Leben hervorzuheben.





TAG DER BAUKULTUR

IN BRANDENBURG

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.bbik.de/themen/tag-der-baukultur/programm/>

Kontakt:

Brandenburgische Ingenieurkammer

Schlaatzweg 1 | 14473 Potsdam

Maria Roloff – Projektkoordinatorin Tag der Baukultur

baukultur@bbik.de | 0331 / 743 18 17

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.bbik.de

